Bibl ausgeruht in febr guten Betten, ftanden wir erft gegen 9 Uhr auf. Rach bem erften Frühftud bol= lendete ich bis jum Dejeuner meinen Brief und dann befam ich einen ahn= lichen Dienst wie in Artenah: 3ch mußte mit einem Teil der Rompag: nie in einem Begirt der Borftadt St. Marceaux strenge Saussuchung nach Buter allenfalls noch nicht abgeliefecten Baffen halten. Bis heute bormittag 10 Uhr hatten nämlich die Bewohner bon Orleans alle Waffen, w. 34 alles gehörte, mas den Ramen Ga= bel, Dold, Biftole, Gewehr, Revol= ver usw. verdiente, auf dec Dairie abliefern muffen; jugleich war befen feinerzeit wieder guruderftattet wurden, daß aber alle Waffen, die nach 12 Uhr noch borgefunden merden follten, der Berftorung anheimund ver Auf sie fteigt herab der Demut das zweite Erfennungs: folche Freiheit ungeordnet und ver: Auf sie steigt herab der Segen, den ten. Für die Ausführung diefes Be- zeichen des chriftlichen Geiftes. Der derbenbringend ift. Unter dem Bor- Gott dem Abraham versprochen hat: fehls mar uns unnachfichtliche Stren- Gehorfam ift eine Tugend, bor allen wande dem Gebote, welches fie Befegnet werden fein in beinem ge anbefohlen. In der erften Stun- anderen dem Bergen Jesu teuer, da ale hart erkennen, auszuweis Samen alle Bolfer der Erde, weil du De der haussuchung tam mir in eis derfelbe in Seinem eigenen Leben den, fallen fie in Ausschweis gehorcht haft meiner Stimme," ner sagonen, reichen Billa ver Best eine so wichtige Rolle zu spielen be- fung und stürzen sich kopf- (Gen. xrii, 18.) Wenn die verschies ger, ein noch ziemlich junger, feiner eine so wichtige Rolle zu spielen be- fung und stürzen sich fopf- (Gen. xrii, 18.) Wenn die verschies ner iconen, reichen Billa der Befiber, der unserer Ansicht nach in ge= rufen war. Das Evangelium faßt über in die Stlaverei ihrer Reigun- denen Gelten, die sich von ihr los gegenwärtigen Zeitläufen eher hatte in den größten Teil des fterblichen Le- gen und Leidenschaft. der Armee stehen follen, entgegen bens des Beilandes in folgende paar Richt einmal die Autoritat Jefu Seelen und großmutiger Anregunund fragte außerst höflich und mit einfache Worte: "Er war ihnen un- Chrifti und Seiner Rirche bleibt frei gen nicht bar find, ihre Rrafte in einem Schwall von Worten nach tertan" (Luf. ii, 51.) und der hl. Apo- von den Wirkungen dieses Geistes endlisen Spaltungen und nuplosen meinem Begehr. Ich teilte ihm turg fiel Moulus findet fein schweres und der Unbotmagigfeit, es werden Ber- Amisten erschöpfen, ist dies nicht der in den Salon und beteuerte, feine (Phil. ii, 8.) fehl der Baffenablieferung ju folgen, Geiste zu vergiften. haussuchung, bei der sich sonst nichts, weiter ereignete, war ich um 1/2 4 Uhr sertig, machte meine Meldung und ging dann mit Dietl in die

ern L

2 4

Die

und

jen,

nge

den

011=

eq1=

rein

mit

let-

mo

ps =

wel=

nicht

und

Nein

efict

petc itten

nau=

mie

fterm

Tas

dec

lich

1 |e1=

elieis

Eng=

r die

eine

wirf=

bdem

über=

boil

ugen

nften

rale,

bon

I wil,

āchii-

aus:

geit= Josen

bate:

moh.

g det

dy ein

b:n t und

mir

auch

Arpa=

ich zu

hiel-

noch nje.es

n bec-

t betenacht

ceaug.

Fortsetzung folgt.

Birtenbrief

ersten Plenarkonzils von Quebec

Bom 19. September bis zum 1. Rovember 1909. tanntgemacht worden, daß die Daf- Ueber ben driftlichen Geift im einzelnen Menichen, in der Familie und in ber rum die Rirche eine jo wunderbare Gefellichaft.

Fortsetzung.

versugones Gewege, eine jog. Buchs= Deingesein nach find auf Ber wert ift, wenn sie einer falschen glieder der Kirche Gottes zu sein, mart, aber ich hatte meine strenge in den Fehltritt, der ihn in das Ver- Ghillitdung antspringt Borfchrift und sagte ihm das, indem derben fturzte, als auch in die Strafe, Schulbildung entspringt. ihm das Gewehr abverlangte. die ewiglich über ihn verhangt wor: Laffet uns Guch, vielgeliebte Bru- ber und allen jenen, welche in Gei-Aum legte er sich aber aufs Bitten, den ist. Alls ewiger Feind Christi der, daran erinnern, daß die Gen- nem Ramen mit Autorität belleidet und als ich falt und ruhig blieb, fa- tennt er fein anderes Bestreben als dung der Kirche von leiner menschli- sind. so hich schätt. Halte fest an men einige Damen herein und halfen bie Geelen Die Er durch das chen Gewalt, sondern einzig von dem, was sie über diesen Bunft lehrt, ihm mit einer Beredsamkeit, daß mir 3hm die Seelen, die Er durch das chen Gewalt, sondern einzig bon dem, was sie über diesen Punkt lehrt, gang schwül wurde; aber ich blieb Kreuz erlöset hat, zu entreißen; aus Christus herstammt, der selbst fie ge- und befolget es getreulich. Rar hart und verlangte das Gewehr, und dem himmel verbannt, ift es fein fennzeichnet hat und ihren Bereich dann fann man wirklich von Guch da alles nichts half, machte ich fur= boshafter Entschluß, alle jene auf mit folgenden Worten bestimmt: fagen, daß Ihr nach dem Leben Chris gen Prozeß, ließ es durch einen Gol- Jrrwege zu leiten, welche in heiliger "Gehet hin und lehret alle Bolfer — sti lebet. Dann wird Er in Euch herrdalen nehmen und im Hof, so leid es Hoffnung sich den himmel als ihr - und lehret sie alles halten, was schen, da Er durch Guch fortsahren mir mar verschlagen. Den Besitzer Goffnung sich den himmel als ihr - und lehret sie alles halten, was schen, da Er durch Guch fortsahren ab's aber ein Jammern und Weg- den Bwede zu erreichen, findet er groiti, 19. 20.) Es ist derselbe Je- welche ist, den Willen Seines Baters flagen und Beinen! 3ch machta fein wirksameres Mittel, als den fus Christus, unser Beiland, der zu tun.

nicht der einzige seiner Art auf der daß das weitestberbreitete Abel uns berachtet mich." (Lut. g, 16.) wohl noch hier in der schönen Stadt gen." (Röm. ziii, 2.) Aber vielen als sest gegoltene Überzeugung und gen Zeit schroff abstechen. Liebe für bleiben werden? Gent beutzutage die Autorität un- schwächt auch in den frnst großmuti- Bequemlichkeit, hastige Sucht noch erträglich ju fein. Gie berlangen ris gen Seelen die Chrerbietung bor den Bergnügungen, Furcht bor Schmers

ne bon feiner Autoritat beschränfte rem Pfade durch die Jahre ber Beit Der Gehorfam bildet ale Rind Freiheit, wiffen aber nicht, daß eine merfe hinterlagt, die nicht vergeben.

lestbaren ichonen Jagogewehr, wel- Der boje Geift, der Anstifter und du verfürzen und über die Disziplin dern Gottes hochst eigene Tugend zu hes er aus einem Schranke holte und das Opfer des ersten Gundenfalles, und die Gesetze der Kirche sest man lehren und zu üben? mir zeigte mit der Bitte, es ihm zu macht alle Anstrengungen um die sich mit einer Unabhängigseit hin- Freuet Euch, vielgeliebte Bruder, derschones Gewehr, eine sog. Buchs- Menschheit nach sich zu ziehen, sowohl weg, welche desto mehr bedauerns- daß Ihr den Borzug genießet Mit-

hoch und nieder, bertreten. Dit der Schrift lehrt uns, daß alle rechtmas loren haben, befinden fich in einem felbst und nehme fein Areuz auf und Big berordnete Gewalt von Gott, fehr bemitleidenswerten Zustande, folge mir. (Matth. gbi, 24.) tommt: "Es gibt feine Gewalt, aus Wir wiffen gut genug, daß fie ber- Bielen Chriften kommt diese Erklas

heiligften Dingen und Berfonen.

Leute, die fich Freunde bes Bolles nennen, fuchen diefelben ju übergeus gen, daß das Jody ber Rirche gu fcmer die Schultern brude, und bah der Ginfluß, den die Rirche über fie geltend machen will, anmagend und unberechtigt fei.

Unter den Gigenschaften, mit Denen die Rirche bon ihrem gottlichen Stifter ausgeruftet worden ift, leuchtet jene hervor, welche fie ju einer Pflegitatte ber Disziplin und des Behirfams macht. Dies erflatt, waund fruchtbare Ginigfeit unter ihren Rindern aufrecht erhalt und auf ibfagt haben, obgleich auch fie edler meinem Begegt. Juf tette igm turg fiel Paulus findet fein schöneres und der Unbotmäßigkeit, es werden Ber- Zwisten erschöpfen, ist dies nicht der und bundig meinen Auftrag mit und fiel Paulus findet fein schöneres und der Unbotmäßigkeit, es werden Ber- Zwisten erschöpfen, ist dies nicht der verlangte die Zimmer und Rammern bezeichnenderes Lebwort auf Iha, suche gemacht, manchmal aus Unwis- Tatsache zuzuschreiben, daß, während und Schränke des ganzen hauses zu als dieses: "Gehorsam bis zum To- senheit; mandymal sogac mit Boche- fie felbst das Erzeugnis des Ungefeben. Bereitwilligst führte er mich de, jum Tode aber des Kreuzes." dacht und in bofer Absicht, die Rechte horfams find, sie notwendigerweise derer, die in Gottes Ramen befehlen; unfähig find diese den mahren Ria-

welche den Gehorfam 3hm gegenüs aber erflärte ich für arretiert. Run Biel feten; und um feine verderblis ich euch geboten habe." (Matth. wird Seine Sendung zu erfüllen,

raich ein Ende, ließ ihn abführen und Geift des Ungehorfams. Leider ift auch jest noch in Seiner Kirche lebt Der Geift Chrifti ift ferner ein es ihm fo recht gelungen eine große und fortfahrt ju Guch ju reden durch Beift der Gelbstberleugnung und bes flüger gewesen ware dem erften Be- Bahl von Christen mit diesem üblen den Mund Seiner Diener, ju denen Opfers. Dieser Beift gibt uns Dut Wie ich nachher sah, war dieser herr Es ist eine unleugbare Tatsache, höret mich; und wer euch verachtet zes zu wandeln und mit Hochherzigfeit folgender Einladung des Dietten waren mit Ausnahme der Geiste seit eine falsche Unabhängig- Jene Christen, welche das Berstände sters zu entsprechen: "Wenn jemand lichkeit und des Militärs alle Stände, keit und Unbotmäßigkeit ist. Die hl. nis für diese Grundwahrheiten ver- mir nachgehen will, verleugne er sich hoch und vieden

Ber pen Gott" (Rom. giii, 1.) und derblichen Ginfluffen jum Opfer fal- rung, wenn fie fie horen oder lefen, fie zeigt uns, daß deshalb Widerfet: len und gar nicht gewahr werden, hart bor. Gie hat einen rauhen den und schließlich mit solden auf setzlichfeit gegen die Obrigkeit, Wider- wie weit sich die Bosheit solcher Ein- Klang inmitten der weltlichen Beden und schließlich mit solchen auf setzlichfeit gegen Gott bedeutet: "So slüsse erstreckt. Der Sturm des Auf- spräche der verweichlichten Massen
und schließlich mit solchen auf setzlichfeit gegen Gott bedeutet: "So slüsse erstreckt. Der Sturm des Auf- spräche der verweichlichten Massen
und schließlich mit solchen auf setzlichteit gegen Gott bedeutet: "So slüsse der wederne Gesells und stizziert einen Lebenslauf, von
einige Flaschen Bein ins verlei und ber zweite Tag stellt sich Gottes Anordnung entge- schaft dahin, erschüttert die bisher dem die Gebräuche der gegenwärtis
in Orleanes parheit wie land. stellt fich Gottes Anordnung entge- schaft dahin, erschüttert die bisher dem die Gebrauche der gegenwartis